

*8. Polonia Pontificia (Leitung Prof. Dr. Werner Maleczek, Wien)*

Dr. Przemysław Nowak (Warschau) übergab dem Sekretär die Arbeiten an der Polonia Pontificia in Diskettenform. Über die Fortschritte kann erst nach Auswertung der Materialien berichtet werden.

*9. Bohemia-Moravia Pontificia*

Im Februar 2007 begann Herr Waldemar Könighaus (Göttingen) im Rahmen des Akademieprojektes mit der Bearbeitung der *Bohemia-Moravia Pontificia*. Nach Übernahme umfangreicher Vorarbeiten von DDr. h. c. Winfried Irgang (Marburg) Ende April wurde die Regestierung und weitere Bearbeitung fortgesetzt, so dass mittlerweile die ersten Texte sowie alle Regesten (insgesamt ca. 270 Haupt- bzw. Nebenregesten, mit teilweiser Kommentierung) vorliegen. Insgesamt kommen für diesen Band 20 Institutionen in Frage, die unterschiedlich viele Regesten aufzuweisen haben (von einem bis zu sieben Betreffenden). Die Sichtung und Auswertung der neueren Literatur und Kommentierung der Einzelregesten stehen nun im Mittelpunkt der Arbeiten. Des Weiteren wird sukzessive an den Introductiones/Narrationes zu den einzelnen Institutionen gearbeitet. Eine Archiv- und Bibliotheksreise nach Prag, Olmütz und Brünn ist für Frühjahr 2008 geplant.

*10. Hungaria Pontificia (Leitung Prof. Dr. Werner Maleczek, Wien)*

Die Materialien von Prof. James Ross Sweeney (Pennsylvania State University) liegen bereits vor, allerdings hat der inzwischen zum Mitarbeiter bestellte Zsolt Hunyadi, PhD (Szeged) keinen Bericht geliefert.

*11. Dalmatia-Croatia Pontificia (Leitung Prof. Dr. Werner Maleczek, Wien)*

Es liegt kein neuer Bericht vor.

*12. Africa Pontificia*

Prof. Dr. Peter Segl (Pfaffenhofen a. d. Ilm) konnte keine Fortschritte bei der Bearbeitung vermelden. Für das Jahr 2008 hofft er, die Durchsicht der afrikanischen Konzilien abschließen zu können.

*13. Oriens Pontificius*

Prof. Dr. Jochen Burgdorf (Fullerton/Calif.) konnte die Regesten der Papsturkunden für Templer und Johanniter vor allem durch Literaturnachträge weiter fördern. Auf einer Archivreise nach Paris hat er einige der dortigen Materialien erneut eingesehen. Herr Hiestand meldet den Abschluss der Auswertung der Frankreich-Bände und neuer Urkundenbücher, die ca. 30 Regesten für die Kreuzzugsteilnehmer und Jerusalemfahrer des 12. Jh. und 20 für die beiden Ritterorden ergab.

*14. Neubearbeitung des Jaffé*

Frau Kathrin Korn und Herr Dipl.-Hist. Markus Schütz nahmen in der Arbeitsstelle Erlangen die Arbeit an der wissenschaftlichen Neubearbeitung des